

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 57/18

27.11.2018

Gruppe aus Palästina besuchte Nationalparkzentrum "Haus der Berge"

Kürzlich besuchte eine hochrangige, siebenköpfige Delegation aus Palästina auf Einladung der Hanns Seidel Stiftung das Berchtesgadener Nationalparkzentrum "Haus der Berge". Die Gruppe rund um die Behördenleiterin des palästinensischen Umweltministeriums, Adalah K.A. Atira (l.) wurde betreut von Nationalparkleiter Dr. Roland Baier (2.v.l.), Andrea Heiß, Leiterin des Sachgebiets Umweltbildung (r.) sowie Julia Obermeier (2.v.r.) von der Hanns Seidel Stiftung. Inhalte des Besuches waren Konzepte und Praxisinhalte zur Umweltbildung im Nationalpark. Auch in Palästina werden derzeit vergleichbare Themen behandelt. Neben dem Nationalpark Berchtesgaden war die Gruppe im Rahmen ihres dreitägigen Deutschlandbesuches außerdem im Bayerischen Umweltministerium und in der Bayerischen Staatskanzlei, bei der Stadt München, bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) sowie im Landratsamt Traunstein zu Gast.

(Ohne Leerzeichen 794, mit Leerzeichen 906)

Bildnachweis (Credit: Nationalpark Berchtesgaden): Palästina.jpg